|  |  |
| --- | --- |
| Aa)Vorschuss | Fälligkeit tritt gem. § 6 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 GKG mit Eingang der /des \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ein. |
| Bb)Vorschuss | Kostenschuldner ist \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ gem. § 22 Abs. 1 Satz 1 GKG. |
| Cc)Vorschuss | Gem. § 12 Abs. 1 S. 1 GKG ist mit Kostennachricht gem.§ 26 KostVfg eine Vorrauszahlung zu fordern. Sie wird gem. §§ 4 Abs. 2, 15 Abs. 1 und 26 Abs. 1 + (6 KostVfg über den Prozessbevollmächtigten) des/der Kläger/in erfordert. |
| Dc)MV | Die Anforderung der „1. Gerichtskostenhälfte“ erfolgt durch maschinelle Kostennachricht gem. § 26 KostVfg erst nach Erlass des Mahnbescheids, da gem. § 12 III S. 2 GKG im maschinellen Mahnverfahren für den Erlass des MB keine Vorauszahlungspflicht besteht, sondern erst für den Erlass des Vollstreckungsbescheids. Sie wird gem. §§ 4 Abs. 2, 15 Abs. 1 und 26 Abs. 1 + (6 KostVfg) über den (Prozessbevollmächtigten des) Antragsteller erfordert. |
| Ea) SchlussKR+ SV/Zeuge | Alle Kosten sind nun gem. § 9 Abs. 3 Nr. 1*(Nr. kann variieren, je nach Erledigungsart)* GKG fällig. Gem. § 28 Abs. 1 KostVfg. Ist nunmehr eine neue Kostenrechnung die Schlusskostenrechnung, zu erstellen. |
| Fb) SchlussKR | Kostenschuldner (evtl. mehrere) ist gem. * § 29 Nr. 1 GKG der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ als Entscheidungsschuldner.
* § 29 Nr. 2 der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

als Übernahmeschuldner. |
| Gc) SchlussKR | Der von dem Kläger, als Antragsschuldner gem. § 22 I S.1 GKG, geleisteter Vorschuss ist auf die zu Kosten der Beklagten, im Rahmen der restlichen Mithaft, zu verrechnen…..* Es gibt keine offene Restforderung
* Der offene Restbetrag wird im Wege der Sollstellung gem. §§ 4 Abs. 2, 15 Abs. 1 und 25 KostVfg mit Kost23 von dem Beklagten erfordert.
* Die verbleibende Überzahlung wird gem. § 29 Abs. 3 + 4 S.1 KostVfg (über den Prozessbevollmächtigten) mit **Kost18 (forumSTAR Formular 3648)**, an die Klägerin erstattet.
 |
| Hb) VorschussSV/Zeuge | Kostenschuldner ist der\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_gem. § 17 Abs. 1 S. 1 GKG. |
| Ic) Vorschuss SV/Zeuge | Die Einforderung erfolgt im Wege des Kostenvorschusses mittels Kostennachricht gem. §§ 4 Abs. 2, 15 Abs. 1 und 26 Abs. 1 (+ 6 KostVfg über den Prozessbevollmächtigten des) über den Kläger. Der Beweisbeschluss enthält keine Zahlungsfrist, so dass die Kostenrechnung gem. § 26 Abs. 3 KostVfg nicht unterbleiben kann. |